

Basellandschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Schulblätter**

Band (Jahr): **9 (1843)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Basellandschaft.

Zusammenstellung der Resultate in den basellandschaftlichen Arbeitsschulen im Schuljahr 1842 auf 1843. Es wurden durchschnittlich in einer Schule wöchentlich an zwei Nachmittagen je zwei bis 3 Arbeitsstunden gegeben, welche in den 4 Bezirken des Landes folgende Ergebnisse lieferten:

V e r f e r t i g t e A r b e i t e n .

	Arlesheim.	Siefal.	Siffach.	Walzenburg.	Total.
Paar Strümpfe, neue	689 1/2	498	746	563	2496 1/2
„ angestrickt	1026	845	1164	1014	4049
Gesäunte Stücke	1041	1111	1560	1115	4827
Hemden, neu	237	145	288	262	932
„ geflickt	455	205	295	380	1335
Andere Arbeiten	1078	915	1054	1080	4077

B e r e c h n e t e r A r b e i t s l o h n .

	Fr. 344. 75 Rp.	Fr. 249. — Rp.	Fr. 373. — Rp.	Fr. 284. 50 Rp.	Fr. 1248. 25 Rp.
Neue Strümpfe à 5 Bb.	205. 20	169. —	232. 80	202. 80	809. 80
„ angestrichte Strümpfe à 2 Bb.	52. 5	55. 55	78. —	55. 75	241. 35
„ Gesäunte Stücke à 5 Rp.	71. 10	43. 50	86. 40	78. 60	279. 60
„ Neue Hemden à 3 Bb.	68. 25	30. 66	44. 40	57. —	200. 25
„ Geflickte Hemden à 15 Rp.	161. 70	137. 25	158. 10	154. 50	611. 55
„ Andere Arbeiten à 15 Rp.	903. 5	684. 90	972. 70	830. 15	3390. 80
Total der Arbeitsschullöhne	470	527	598	407	2002
Zahl der Schülerinnen	16	17	24	16	73
„ „ Lehrpersonen	10194	40169	12630	8127	41120
„ „ Einwohner.					

Folglich kommen auf 1000 Personen etwas mehr als 48 Schülerinnen. Die Zahl der wöchentlichen Lehrstunden betrug 4 bis 6. Eine Arbeitslehrerin bezieht vom Staate jährlich 40 Schweizerfranken. Hat eine Schule über 40 Schülerinnen, so besoldet der Staat noch eine Gehilfin mit 20 Fr.; hat sie aber über 70 Schülerinnen, so besoldet er noch eine zweite Lehrerin ebenfalls mit 40 Fr. Ullfälligen Mehrbetrag der Besoldungen haben die einzelnen Gemeinden oder die Schulgenossen zu bestreiten. Das Einkommen der am besten besoldeten Lehrerin betrug im letzten Schuljahr beiläufig 120 Fr.; das der am geringsten Besoldeten 40 Fr. — Die Besoldung sämtlicher Arbeitslehrerinnen verursachen dem Staate eine Ausgabe von 3040 Fr. — Keine Schulgemeinde ist ohne Arbeitsschule.

Kt. Argon.

I. Durchschnittsberechnung der Einnahmen und Ausgaben der Kantonschule. Wir haben S. 359 der Schulbl. d. J. erwähnt, daß die Kantonschule in ihren ordentlichen Einnahmen nicht hinreichende Mittel zu ihrer Erhaltung besitzt. Wir sind nun im Stande, Genaueres darüber zu berichten. Der durchschnittliche jährliche Bedarf beträgt:

A. an Besoldungen:

a) 12 Hauptlehrer (zu 1600 Fr.)	19200 Fr.;
b) 7 Hilfslehrer:	
für den kathol. Religionsunterricht . . Fr. 400	
" " ref. " " " und	
Hebräisch " 500	
" ital. und engl. Sprache " 800	
" Zeichnen und Modelliren " 1200	
" Kunstzeichnen " 700	
" Gesang " 300	
" Schönschreiben " 100	
	4000 "
c) den beiden Direktoren (100 Fr. u. 60 Fr.)	160 "
d) dem Bedienten 200 Fr. und dem Abwart im chemischen Laboratorium 50 Fr.	250 "
	23610 Fr.

B. für Lehrmittel, Einrichtungen nach dreijährigem Durchschnitt: